



## NIEDERSCHRIFT

Zl.: SM004.2/2026

aufgenommen am 20. Jänner 2026 im Sitzungssaal des Standes Montafon anlässlich der 8. Sitzung der Standesvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 13. Jänner 2026 nehmen an der auf 08:00 Uhr einberufenen Standessitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm Daniel Sandrell, Gaschurn  
Standesrepräsentant-Stv. Bgm Thomas Zudrell, Silbertal  
Bgm Jürgen Haller, Schruns  
Bgm Elisabeth Kuster, St. Gallenkirch  
Bgm Florian Küng, Vandans  
Bgm Helmut Pechhacker, St. Anton i. M.  
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg  
Bgm Gerhard Vonier, Tschagguns

Entschuldigt: Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier  
Bgm Markus Luger, Stallehr  
Bgm Andreas Batlogg, Lorüns

Weitere Sitzungsteilnehmer:innen: Alexander Zimmermann  
PR-Beauftragter Toni Meznar

Schriftführer: Standessekretär Bernhard Maier

Der Vorsitzende eröffnet um 08:02 Uhr die Standessitzung, begrüßt die anwesenden Bürgermeister:innen und verliest die Entschuldigungen. Gemäß Standesstatut stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Erledigung steht somit nachstehende

### **Tagesordnung**

- 1.) Neuabschluss des bestehenden Mietvertrages mit der Marktgemeinde Schruns für die Volksschule Schruns im Gerichtsgebäude
- 2.) Konzeption für ein Gesundheitszentrum Montafon, Angebot der BDO Health Care Consultancy GmbH, Vergabe
- 3.) Genehmigung der Niederschrift von der 7. Standessitzung am 09.12.2025
- 4.) Berichte
- 5.) Allfälliges

## **Erledigung der Tagesordnung**

### **Pkt. 1.) Neuabschluss des bestehenden Mietvertrages mit der Marktgemeinde Schruns für die Volksschule Schruns im Gerichtsgebäude**

Der Vorsitzende erläutert eingangs, dass der bestehende Mietvertrag mit der Marktgemeinde Schruns für die Volksschule Schruns im Gerichtsgebäude neu abgeschlossen werden soll. Auf Wunsch der Marktgemeinde Schruns soll die Vertragsdauer auf drei Jahre bis 31.07.2028 verlängert und der Verzicht auf eine Kündigung durch den Vermieter ausgeschlossen werden.

Die anderen Vertragsbedingungen bleiben unberührt. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag den Mietvertrag zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Pkt. 2.) Konzeption für ein Gesundheitszentrum Montafon, Angebot der BDO Health Care Consultancy GmbH, Vergabe**

Der Vorsitzende erläutert eingangs, dass die Firma BDO Health Care Consultancy GmbH vom Stand Montafon um ein Angebot für die Erarbeitung eines Konzeptes für ein Gesundheitszentrum Montafon bzw. eine Primärversorgungseinheit (PVE) angefragt wurde. Diese PVE bildet neben einem Pflegebereich für Kurzzeitpflege und in der Erweiterung um Wohnen im Alter einen Bestandteil des Nachnutzungskonzeptes, welches vom Stand Montafon dem Land vorgestellt wurde.

Die Firma BDO Health Care Consultancy wurde von der Gesundheitsabteilung des Landes empfohlen. Eine Vorbesprechung mit Herrn Hohenauer von der besagten Firma hat bereits stattgefunden. Herr Hohenauer verfügt über sehr viel Erfahrung in diesem Bereich und ist sehr gut vernetzt. Er hat auch das Spitalskonzept für Vorarlberg ausgearbeitet. Es liegt ein Angebot für die genannten Beratungsleistungen in rabattierter Form in Höhe von EUR 18.000 vor. Der Vorsitzende plädiert dafür, den Auftrag zu vergeben und das Know-how der BDO Health Care Consultancy GmbH zu nutzen.

Bgm Gerhard Vonier fragt an, ob die Konzeptausarbeitung allenfalls gefördert werden kann. Der Vorsitzende antwortet, dass für die Konzepterstellung keine explizierte Förderung vorgesehen ist. Sollte aber das Konzept eines Gesundheitszentrums umgesetzt werden, können auch diese Kosten in die vorgesehene Förderung miteinbezogen werden.

Bgm Lisi Kuster sieht die Vergabe für ein solches komplexe Vorhaben als sehr sinnvoll an. Auch der Kosten erscheinen ihr als realistisch und nachvollziehbar.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Konzeption für ein Gesundheitszentrum Montafon an die BDO Health Care Consultancy GmbH zu den Gesamtkosten von EUR 18.000 netto zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Pkt. 3.) Genehmigung der Niederschrift von der 7. Standessitzung am 09.12.2025**

Die Niederschrift der 7. Standessitzung wurde allen Standesvertreter:innen per E-Mail übermittelt. Die vorliegende Niederschrift wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt und unterfertigt.

### **Pkt. 4.) Berichte**

- a) Mit Sonntag, dem 14.12.2025 ist der neue Fahrplan im Landbus Montafon in Kraft getreten. Sehr erfreulich ist, dass die Änderungen bzw. das Zusatzangebot mehrheitlich sehr positives Feedback ausgelöst haben.

Beim Silbriga Sunntig Markt in Schruns, welcher am gleichen Tag stattgefunden hat, war der Stand Montafon mit einem Info-Stand vertreten. Dabei wurde das Angebot des ÖPNV im Tal der Bevölkerung präsentiert.

Auch wurde am gleichen Tag die Bestellapp „VMOBIL ON“ im Montafon eingeführt. Über diese App kann das Anrufsammeltaxi go&ko bestellt werden. Sehr erfreulich ist, dass die App gut angenommen wird.

- b) Am Donnerstag, den 08.01.2026 wurde Elke Martin in den Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns bei ihr für ihre jahrelange Tätigkeit beim Stand Montafon recht herzlich und wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute im neuen Lebensabschnitt. Am 07.01.2026 hat ihre Nachfolgerin Monika Valentin aus Schruns ihren Dienst angetreten. Monika Valentin war bereits einmal beim Stand für die Jugend-Aufgaben verantwortlich und hat zwischenzeitlich in anderen Regionen Vorarlbergs weitere wertvolle Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit gewinnen können.
- c) Von Sonntag, den 18.01.2026 bis Dienstag, den 20.01.2026 findet im Zuge des INTER-REG Projektes GE\_NOW die Ideenwerkstatt im Madlenerhaus auf der Bielerhöhe statt. Unter dem Titel „AlpenGlut – die Zukunftsschmiede“ kommen engagierte Menschen aus Vorarlberg und dem Prättigau zu einer Ideenwerkstatt für Bergregionen mit Weitblick zusammen. 14 Personen haben sich für die Teilnahme beworben und entwickeln gemeinsam Zukunftsbilder und Projektideen für einen widerstandsfähigen und lebenswerten Alpenraum. Dabei sollen grenzüberschreitende Zukunftsthemen identifiziert und Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Die Ideenwerkstatt wird von der EU im Rahmen des Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein-Programms und von der Illwerke vkw AG unterstützt.
- d) Im Rahmen des Projektes HAF-ALP-Tour werden neue Mobilitätsformen für Tourismusgebiete wie dem Montafon angedacht. Kürzlich wurden die Medien über das Projekt informiert und eine Online-Umfrage lanciert. Dazu werden Einwohner und Gäste eingeladen, ihre Meinung zur zukünftigen Mobilität in der Region zu teilen. Auch die

Bürgermeister werden ersucht, an der Umfrage teilzunehmen. Der Link zu Umfrage wurde auch auf den Gemeindemedien geteilt.

- e) Am 04.02.2026 findet in der Kulturbühne Schruns eine Veranstaltung statt, welche vom PIZ Montafon mit Unterstützung der WIMO und des Standes organisiert wird. Dabei redet Bertram Strolz über das Thema „Klarheit schafft Wirkung“. Er bittet um rege Teilnahme.

### **Pkt. 5.) Allfälliges**

- a) Bgm Martin Vallaster weist darauf hin, dass letzten Sonntag, den 18.01.2026, wie auch schon in dem letzten Jahre, die Ausweichroute über Bartholomäberg ein Verkehrschaos am Bartholomäberg ausgelöst hat. Es entstanden auch Sachschäden an Häusern und Garagen. Seiner Meinung nach muss mit der Polizei diesbezüglich gesprochen werden. Die Situation ist nicht mehr tragbar. Besonders hervorzuheben ist die Situation mit den Busfahrern. Diese zeigen sich wenig bis gar nicht kooperativ.

Bgm Jürgen Haller merkt an, dass zwar Verbotstafeln aufgestellt wurden, diese aber nicht den erwünschten Effekt hatten. Prekär wird die Situation, wenn Blaulichtorganisationen in einem Notfall auf den Bartholomäberg müssen. Bgm Helmut Pechhacker weist darauf hin, dass auf den Verbindungsstraßen zwischen Vandans und St. Anton i. M. dieselbe Stau-Situation zu beobachten war.

Bgm Florian Küng merkt an, dass zuallererst eine rechtskräftige Verordnung erstellt werden muss. Bgm Gerhard Vonier sieht den Montafon Tourismus oder die Bergbahnbetreiber in der Verantwortung. Er könnte sich vorstellen, dass diese an den Straßen die Autofahrer darauf aufmerksam machen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich er Vorsitzende bei allen Beteiligten, wünscht frohe Feiertage und schließt die Sitzung um 08:29 Uhr.

Ende der Sitzung, 08:29 Uhr

Schruns, 20. Jänner 2026

Schriftführer:



Standesrepräsentant:

Standesausschuss: